

# Staubsauger und Schuhe kosten keinen Cent

In der „Fundgrube“ in VAHRENHEIDE gibt es Möbel, Elektrogeräte oder Kleidung umsonst.

Obwohl die „Fundgrube“ in Vahrenheide erst seit wenigen Wochen geöffnet hat, zieht der Umsonstladen in der Dunantstraße schon eine Menge Kunden an. Staubsauger und Toaster, Kleidung und Schuhe sowie Möbelstücke sind in den Regalen des kleinen Geschäftes zu finden, dazwischen drängeln sich die Besucher. Manchmal kommen sogar ganze Familien, um sich kostenlos mit Waren einzudecken, berichtet der Geschäftsführer des Fördervereins „Leben und Arbeiten im Stadtteil Vahrenheide“ (Flais), Jürgen Behle. Flais ist Träger der „Fundgrube“. Bis zu 20 Kunden kommen pro zweistündigem Öffnungstag. Sozial bedürftig müssen die Nutzer des Ladens nicht sein: „Zu uns kann jeder

kommen.“ Die Gegenstände, die bei der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Brigitte Thieme zu haben sind, haben Bürger zuvor in der „Fundgrube“ abgegeben.

Großteile holt Flais auch gegen eine Gebühr aus der Wohnung ab. „Was wir annehmen, muss jedoch in gutem Zustand sein.“ Am häufigsten nehmen die „Fundgrube“-Nutzer Elektrogeräte, Geschirr, Kleidung oder Schuhe mit nach Hause. Manches, was Bewohner Vahrenheides bisher im Laden abgegeben haben, ist jedoch niemals in die Regale

gewandert. Einmal habe jemand ein Kindertöpfchen gebracht, das derart nach Urin gerochen habe, dass es gleich aussortiert worden sei, erinnert sich Behle.

Auch verschmutzte Elektroherde hat der Laden schon abgelehnt. Die meisten Sachen sind aber in Ordnung. „Richtig gute Staubsauger“ seien abgeliefert worden, auch eine 70er-Jahre-Stereoanlage mit „bombastischen Ausmaßen“ ist Behle in Erinnerung. Dass das kostenlose Angebot von raffgierigen Zeitgenos-

sen ausgenutzt werden könnte, befürchtet Behle nicht. Jeder Besucher darf maximal drei Teile mit nach Hause nehmen.

Die „Fundgrube“ ist aus dem ehemaligen Tauschring in Vahrenheide entstanden und hat im November 2002 eröffnet. „Im Stadtteil gab es eher einen Bedarf an bestimmten Waren als ein Interesse, untereinander zu tauschen“, erläutert Behle. Der Laden gehört zu einer Anzahl Räume im Emmy-Lanzke-Haus, die Flais gemietet hat. ren

Die „Fundgrube“, Dunantstraße 2, hat dienstags und donnerstags von 14 bis 16 Uhr geöffnet und ist unter Telefon 373 18 54 zu erreichen.